
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. August 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an alla.stoll@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

In der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, im Personaldezernat, ist die Stelle einer theologischen Referatsleiterin/eines theologischen Referatsleiters (Oberkirchenrätin/Oberkirchenrat) für das Referat Personalservice Pfarrdienst im Umfang einer 1,0 Pfarrstelle nach Möglichkeit zum 16. Januar 2026 neu zu besetzen.

Die Leitung des Referates erfolgt in enger Kooperation mit der Dezernatsleitung und den anderen Referaten des Personaldezernates (Servicecenter Personalverwaltung, Personalservice Gesamtkirche, Personalförderung und Hochschulwesen) sowie den Stabsbereichen Dienstrecht, Arbeitsrecht und der Fachstelle sexualisierte Gewalt. Zudem arbeitet sie eng mit den Dekaninnen und Dekanen, den Propstinnen und Propsten und der Personalabteilung der EKD und ihrer Gliedkirchen zusammen.

Das Referat Personalservice Pfarrdienst ist zuständig für die Vorbereitung und Umsetzung der konzeptionellen Entwicklung des Pfarrdienstes sowie des hauptamtlichen Verkündigungsdienstes (in Kooperation mit weiteren Dienststellen der Kirchenverwaltung), die Steuerung des Einsatzes im Pfarrdienst, die Beratung und Umsetzung von Dekanatsollstellenplänen und die Erfassung der Daten in einem einheitlichen Personalwirtschaftssystem. Das Referat umfasst derzeit fünf Mitarbeitende (eine Referentin, eine Sekretärin (0,5), eine Sachbearbeiterin (0,5) und zwei Sachgebietsleitungen). Der Zuschnitt des Referats und der Aufgabenbereich der Referatsleiterin bzw. des Referatsleiters können sich durch Umstrukturierungen in der Kirchenverwaltung verändern.

Die Referatsleiterin/Der Referatsleiter ist in besonderer Weise zuständig für:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Pfarrdienstes: Pastoraltheologische Orientierung von kirchenleitendem Handeln, konzeptionelle Vorbereitung und Umsetzung von Gesetzesnovellierungen (gemeinsam mit dem Stabsbereich Recht) im Bereich des Pfarrdienst- und Pfarrstellenrechts und Beratung von Dekanaten und Nachbarschaftsräumen bei der Umsetzung von Beschlüssen der Kirchensynode und der Kirchenleitung
- Gesamtkirchliche Steuerung des Einsatzes von Pfarrerinnen/Pfarrern: Vorbereitung und Umsetzung von Entscheidungen in Bezug auf (Gemeinde-) Pfarrstellen und ihre Besetzung. Die Vorbereitung von Entscheidungen bei Konflikten, Krankheit, Wegfall der Stelle, Vakanz-Situationen und Störung der Dienstwahrnehmung unter Berücksichtigung der Stellensituation, der konkreten Person und gesamtkirchlicher Interessen
- Unterstützung der Kirchenleitung bzw. des Personalausschusses bei Bewerbungsverfahren, Stellenbesetzungen und Einstellungsverfahren (u. a. für den Pfarrdienst auf Probe sowie für Pfarrerinnen/Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD)

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P070425
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- Gesundheitsmanagement im Pfarrdienst: Weiterentwicklung von Konzepten, Beratung von Pfarrerinnen/Pfarrer zu Aufenthalt im Haus inspiratio
- Sicherstellung der Erfassung und Auswertung von Daten im Personalwirtschaftssystem (Personal Office) für Haushaltsanmeldung und Planung des Pfarrdienstes
- Leitung des Referats: Regelmäßige Referats- und Dezernatsbesprechungen, Teilnahme an der Referenten- und Leitungskonferenz der Kirchenverwaltung, Mitglied der Personalreferentenkonferenz der EKD.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Qualifikationen erwartet:

- Die Ausbildung zur Pfarrerin/zum Pfarrer und mehrjährige Berufserfahrung im gemeindlichen Pfarrdienst mit Leitungserfahrung – nach Möglichkeit im regionalen oder gesamtkirchlichen Kontext
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Personalführung, der Personalentwicklung und der Gesprächsführung, die nach Möglichkeit durch Fort- und Weiterbildungen nachgewiesen werden
- Vertiefte theologische Expertise
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Bewirtschaftung kirchlicher Haushalte
- Beherrschung der MS-Office-Programme.

Als Referatsleiterin/Referatsleiter in der Kirchenverwaltung werden erwartet:

- Teamführungsfähigkeit und integrative Leitungskompetenz
- Hohe Konfliktfähigkeit und Lösungskompetenz
- Belastbarkeit und Stabilität in Veränderungsprozessen
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Sicheres Auftreten, sehr gute Kommunikationsfähigkeit.

Die Berufung erfolgt für sechs Jahre. Die Besoldung richtet sich nach dem Pfarrbesoldungsgesetz (Stellenzulage nach Besoldungsgruppe A 16). Eine Wiederberufung ist möglich.

Die EKHN fördert Diversität, Gleichberechtigung und Zusammenarbeit verschiedener Geschlechter im Beruf. Bei dieser Ausschreibung sind besonders Frauen aufgefordert sich zu bewerben. Bei gemeinsamer Bewerbung kann die Stelle auch in Stellenteilung besetzt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen sind bei der Kirchenverwaltung der EKHN, Dezernat 2 - Personal, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Personaldezernates, Oberkirchenrat Jens Böhm, Tel.: 06151 405-374.
